

ams.project

VORAUSSCHAUEND STEUERN



PROJEKTMANAGEMENT-COCKPIT FÜR FERTIGER DER LOSGRÖSSE 1+

ams.project ist das neue automatisierte Projektmanagement-Cockpit von ams. Die Software ermöglicht die unternehmensweite Termin-, Budget- und Ressourcenplanung, mit dem Vorteil, dass alle terminrelevanten Daten aus ams.erp, beispielsweise Auftragspositionen, Baugruppen, Bestellungen oder Lieferblöcke, automatisch in die Planung einbezogen werden und als Meilensteine oder Vorgänge direkt in ams.project sichtbar sind.

Das vollständig in die Geschäftssoftware ams.erp integrierte Projektmanagement-Cockpit erlaubt es, neben bestehenden Aufträgen auch die Ecktermine und Kapazitätsbedarfe von Angeboten mit hoher Auftragswahrscheinlichkeit in die Gesamtplanung einfließen zu lassen. Die planbaren Aktivitäten decken die gesamte Wertschöpfungskette ab. Sie reichen von der Konstruktion über den Einkauf, die Fertigung, Montage und den Versand bis hin zur Inbetriebnahme. Als durchgängige Multiprojektplanung bezieht ams.project alle bereits geplanten Aufträge in die Termin- und Ressourcenplanung ein, sodass Engpässe frühzeitig erkannt werden können.

AUF EINEN BLICK

- Multiprojektplanung in Echtzeit
- Kapazitätsaussagen bereits in der Angebotsphase
- Automatisierter Datenaustausch mit dem Auftragsmanagement
- Schnelle Gesamtsicht auf die Projektterminierung
- Moderne Bedienoberfläche
- Projektstrukturplan beliebig tief strukturierbar

Zielgruppe von ams.project sind Unternehmen, die mehrere umfangreiche Projekte parallel abwickeln und bei Auftragserteilung längst nicht alle technischen Spezifikationen kennen, sodass im Projektverlauf ein auftragsbezogenes Engineering stattfinden muss.

Terminrelevante Veränderungen lösen im System unmittelbar eine daraus resultierende Prozesskette aus. Die Funktionsweise ist stark ereignisgesteuert: Das nachrichtenbasierte System leitet Veränderungen direkt weiter, woraufhin die jeweiligen Front-Ends sie in Echtzeit verarbeiten und den Planern anzeigen.

Mit ams.project lässt sich bereits zum Projektstart eine grobe Kapazitätsbetrachtung über die gesamte Projektdauer hinweg erstellen, sodass drohende Engpässe in der Konstruktion oder in bestimmten Fertigungs- oder Montagebereichen bereits sehr früh sichtbar werden. Infolgedessen kann man ihnen beispielsweise durch Mehrarbeit, Fremdvergabe oder die Nutzung zusätzlicher Ressourcen entgegenwirken. Diese Transparenz in allen Phasen minimiert die Projektrisiken erheblich.

SCHNELLER PROJEKTÜBERBLICK

Terminpläne können mit Bezug zu Aufträgen, Angeboten und als freie Terminpläne angelegt werden. Eine elementare Neuerung ist die Option, den Terminplan beziehungsweise den Projektstrukturplan ohne Beschränkungen beliebig tief strukturieren zu können. Das System ist zudem multikalenderfähig, somit kann jede Aktivität einem eigenen Kalender zugeordnet werden.

Ein weiterer zentraler Punkt bei der Entwicklung von ams.project ist die Bereitstellung einer modernen Bedienoberfläche. Die Darstellung basiert auf Tree- bzw. Gantt-Diagrammen, die einen schnellen Überblick als Multiprojektauswertung erlauben. Dabei können die Nutzer den Detaillierungsgrad der Darstellung definieren. Neben den Gantt-Diagrammen existiert auch eine Timeline-Darstellung und die Möglichkeit, bezogen auf einen bestimmten Vorgang, eine Netzplandarstellung aufzurufen.

AMS.PROJECT

